



Bedingungen für einen erfolgreichen Schulbesuch an der Grundschule Hahle

Übersicht der Erziehungsaufgaben von Eltern, Schule und Schülern

Kinder haben einen **Anspruch** darauf, dass sich Erwachsene für sie einsetzen, ihnen **Zuwendung, Ermutigung und Hilfen** geben. Sie brauchen eine Erziehung, die es ihnen ermöglicht, ihre Persönlichkeit zu entwickeln aber auch **Grenzen** setzt.

Ein erfolgreicher Schulbesuch setzt voraus, dass Eltern, Schüler und Schule gleichermaßen **Verantwortung** übernehmen. Aus diesem Grund hat die Grundschule Hahle eine Übersicht der Erziehungsaufgaben von Eltern, Schule und Schülern erstellt. Sie soll für alle als **Orientierungshilfe** und **Wegweiser** dienen und uns behilflich sein, die gemeinsamen Ziele beim täglichen Miteinander nicht aus den Augen zu verlieren.

Eltern...

- ... schicken ihr Kind **pünktlich** und **ausgeschlafen** zur Schule
- ... entschuldigen ihr Kind bei Krankheit **vor Schulbeginn (8:00 Uhr)** telefonisch im Sekretariat
- ... sorgen für ein ausreichendes und ausgewogenes **Frühstück** (vgl. Flyer „Gesunde Ernährung“)
- ... sorgen für das benötigte **Material** und achten stets auf Vollständigkeit (vgl. Liste im Anhang der Infomappe)
- ... kontrollieren täglich den **Ranzen**, schauen in das **Logbuch**
- ... unterstützen ihre Kinder bei der **häuslichen Übung** (vgl. Elternbereich im Logbuch)
- ... unterstützen ihre Kinder bei der **Vorbereitung** auf Klassenarbeiten und Lernzielkontrollen und informieren sich über den **Leistungsstand**
- ... erziehen ihr Kind zur **Selbstständigkeit** (z. B. Schuhe binden, Ranzen packen, Sauberkeit, An- und Ausziehen) und ermutigen es, seinen Schulweg zu laufen
- ... beteiligen sich **aktiv am Schulleben** (z.B. Elternabende, Elternsprechtage, Feste, Garten-einsätze, Projektwochen, Sportfeste, ...)
- ... halten ihr Kind dazu an, **Gewalt** zu vermeiden und Konflikte mit respektvollen Worten auszutragen
- ... achten auf einen verantwortungsvollen Umgang mit **Medien** (altersgemäße Filme und PC-Spiele) sowie eine zeitliche Beschränkung (Empfehlung: 30 Minuten pro Tag).
- ... teilen der Schule bedeutsame **Veränderungen im Umfeld ihres Kindes** mit

Schüler...

- ... kommen **ausgeschlafen** und pünktlich in die Schule
- ... halten die **Klassen-, Schul- und Mensaregeln** ein
- ... strengen sich an und erledigen ihre Aufgaben **sorgfältig**
- ... **fragen nach**, wenn sie etwas nicht verstehen
- ... gehen mit ihren eigenen und den Sachen anderer sowie mit dem Schuleigentum **behutsam um**
- ... sind im Umgang mit anderen **ehrlich, hilfsbereit und rücksichtsvoll** und achten deren Meinungen und Gefühle
- ... wenden keine **Gewalt** an
- ... halten ihre Schule sauber und vermeiden **Abfall**

Schule

- ... beginnt **pünktlich**
- ... fördert **selbstständiges** und eigenverantwortliches Lernen
- ... **unterstützt** die Kinder in ihrem individuellen Lernprozess
- ... vermittelt den Kindern **gewaltfreie** Konfliktlösungen und greift bei Fehlverhalten ein
- ... fördern **Hilfsbereitschaft**
- ... vermittelt den **verantwortungsvollen Umgang** mit Mensch, Natur und Umwelt
- ... sorgt für den regelmäßigen **Informationsfluss** zwischen Schule und Elternhaus und informiert über auffällige Veränderungen des Kindes
- ... fragt bei **unentschuldigtem Fehlen** bei den Eltern nach, um die Sicherheit des Kindes zu gewährleisten
- ... sucht bei **Schwierigkeiten** das Gespräch mit allen Beteiligten und weist auf Möglichkeiten **außerschulischer Hilfen** hin
- ... nimmt regelmäßig **an Fort- und Weiterbildungen** zu Erziehungs- und Bildungsfragen teil